
KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

Produkte der RYGOL-Produktgruppe 10:

Silikon-Dicht SD

Naturstein-Silikon NS



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: siehe Seite 1

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferant

1.2.1 Hersteller / Lieferant: Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG
Sakret - Trockenbaustoffe
Deurlinger Str. 43
D-93351 Painten
Telefon: 09499/9418-0

1.2.2 Auskunftgebender Bereich: Labor - Tel. 09499/9418-21

1.2.3 Notrufnummer: 09499/9418-21 oder Handy 0170-9264868

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren: entfällt

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei anhaltenden Hautkontakten Reizung möglich. Bei der Vulkanisation wird ein flüchtiges oxim freigesetzt. Wird dieses in hohen Konzentrationen als Dauerbelastung eingeatmet, können Gesundheitsschäden nicht ausgeschlossen werden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelfstoffe):

3.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

3.2.1 Beschreibung:

Polymethylsiloxan + Oximilanvernetzer + Füllstoff + Hilfsstoffe

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
022984-54-9	Methyl-0,0'-butan-2-ontrioximilan	< 3,5	%	Xi	21-36-43
034206-40-1	Methyl-0,0',0'',0'''butan-2-ontetraoximilan	<1,0	%	Xi	21-36/38-43

3.2.4 Zusätzliche Hinweise:



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise:
Das Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Oxim ab.
 - 4.2 Nach Einatmen: Für Frischluft und ruhige Lagerung sorgen.
 - 4.3 Nach Hautkontakt: Mit Tuch/Papier abwischen und mit viel Wasser und Seife waschen.
 - 4.4 Nach Augenkontakt: Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt hinzuziehen.
 - 4.5 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.
 - 4.6 Hinweise für den Arzt: entfällt
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Sand, Schaum, CO₂
 - 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: entfällt
 - 5.3 Besondere Gefährdung durch die Zuberzeugung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei der Verbrennung wird Kohlendioxid abgespalten
 - 5.4 Besondere Schutzrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluft unabhängiges Atemschutgerät verwenden.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontakt vermeiden, von Kindern fernhalten
 - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Unter Einwirkung von Feuchtigkeit Polymerisation zu inertem Kautschuk
 - 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mechanisch aufnehmen. Nachreinigung mit Testbenzin möglich
 - 6.4 Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung: Für gute Raum- und Arbeitsplatzbelüftung sorgen.
 - 7.2 Lagerung: Behälter geschlossen halten, trocken und kühl lagern.
-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Abschnitt 7 beachten.
 - 8.2 Zugeordnete Stoffe mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg/m ³	F/G
entfällt, da für Oxime bisher kein MAK-Wert festgelegt wurde				
 - 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:
 - 8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
 - 8.3.2 Atemschutz: erforderlich bei langer oder starker Einwirkung (Filter A)
 - 8.3.3 Handschutz: bei sorgfältigem Umgang nicht erforderlich, sonst Schutzhandschuhe aus PVC, PE oder Gummi
 - 8.3.4 Augenschutz: bei sorgfältigem Umgang nicht erforderlich, sonst Schutzbrille
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. 1 Formstandfest Paste
9. 1. 2 Farbe: verschiedene
9. 1. 3 Geruch: aromatisch

	Wert / Bereich	Einheit	Methode (67/548/EG)
9. 2 Zustandsänderung Siedepunkt			n. a.
9. 3 Flammpunkt:			n. a.
9. 4 Zündtemperatur	> 400	°C	
9. 5 Explosionsgrenze untere Explosionsgrenze obere			n. a. n. a.
9. 6 Dampfdruck (20°C)	1	mbar	
9. 7 Dichte	1,4	g/cm ³	
9. 8 Löslichkeit (in Wasser)	unlöslich		
9. 9 pH-Wert	7		
9. 10 Viskosität	standfest Paste		
9. 11 Weitere Angaben: Thermische Zersetzung:	entfällt		

10. Stabilität und Reaktivität

10. 1 Allgemeines: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10. 2 Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit Wasser/Feuchtigkeit unter Bildung von Oxim
10. 3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.

11. Angaben zu Toxikologie

11. 1 Akute Toxizität: Vulkansteine sind nach Ausreaktion weder mutagen, cancerogen noch teratogen und stellen keine Gefahr für Mensch und Umwelt dar.
11. 2 Subakute bis chronische Toxizität:
11. 3 Erfahrung am Menschen:

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

11.4 Zusätzliche toxi-kologische Hinweise:
Produkt spaltet während Polymerisation geringe Menge Oxim ab. Dieses kann
Haut und Schleimhäute reizen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

12.1.1 Verfahren: Analysemethode:

12.1.2 Eliminationsgrad: Einstufung:

12.1.3 Bewertungstext:

12.1.4 Sonstige Hinweise: Mineralischer Stoff, biologisch nicht abbaubar.

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten:

12.2.1 Komponente:

12.2.2 Mobilität und Bioakkumulationspotential:

12.2.3 Sonstige Hinweise:

12.3 Ökotoxische Wirkungen: Silikonkautschuk ist biologisch nicht abbaubar, von Wasser mechanisch gut trennbar.

12.3.1 Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

12.3.2 Bemerkungen:

12.3.3 Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

12.3.4 Bemerkungen:

12.3.5 Belobtschlamm EC 20 = Atmungshemmung kommun. mg/l nach ISO 8192 B

12.3.6 Sonstige Hinweise:

12.4 Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in Gewässer/Abwasser gelangen lassen. Vulkanisat ist in Wasser unlöslich.

12.4.1 CSB-Wert: mg/g Bemerkung:

12.4.2 BSB 5-Wert mg/g Bemerkung:

12.4.3 AOX-Hinweis: Bemerkung

12.4.4 Enthält Rezeptur gemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

12.4.5 Allgemeine Hinweise:

13. Hinweise zur Entsorgung



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

13. 1 Produkt

13. 1. 1 Empfehlung: Vorschriftsmäßiges Verbrennen in Sonderabfall-
Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in Hausmüll-
Verbrennungsanlage beseitigt werden. Ablagern zusammen mit
Haus-/Gewerbemüll ggf. nach Verfestigung möglich. Örtliche
behördliche Vorschriften sind zu beachten.

13. 1. 2 Abfallschlüssel - Nr.: Abfallname Nachweispflicht
573 01 vulkanisiert
559 03 unvulkanisiert

13. 2 Unger eignete Verpackungen

13. 2. 1 Empfehlung: Restentleerte Verpackungen gem geltenden Vorschriften
einer Verwertung zuführen.

13. 2. 2 Empfehlunges Reiniigungsmittel:

14. Transportvorschriften

14. 1 Landtransport ADR/ RID und GGVS/ GGVE
(grenzüberschreitend/ Inland): Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften
ADR/ RID- GGVS/ E Klasse:
Ziffer/ Buchstabe:
Kern- Zahl:
UN- Nummer:
Gefahrzettel:
Bezeichnung des Gutes:

14. 2 Seeschifftransport IMDG/ GG/ See: Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften
IMDG/ GG/See- Klasse:
Seite:
UN- Nummer:
Verpackungsgruppe:
Richtiger technischer Name:

14. 3 Lufttransport ICAO- TI und IATA- DGR: Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften
ICAO/ IATA- Klasse:
UN- ID- Nummer:
Verpackungsgruppe:
Richtiger technischer Name:

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

15. Vorschriften

15. 1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: nicht kennzeichnungspflichtig

15. 1. 1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

15. 1. 2 Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

15. 1. 3 R-Sätze:

15. 1. 4 S-Sätze:

2 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen

24/ 25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

15. 1. 5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 10

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

15.2 Nationale Vorschriften: In Störfallverordnung nicht bekannt

15.2.1 Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang: II Nr.:

15.2.2 Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung: -

--

15.2.3 Störfallverordnung: ---

15.2.4 Klassifizierung nach VbF: entfällt

15.2.5 Technische Anleitung Luft:

Klasse:

Ziffer:

Anteil M%

(bei Flüssigkeiten)

15.2.6 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung)

15.2.7 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorgaben:
(z.B. Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG, ZH-1/..., Merkblätter u.a.)

16. Sonstige Angaben:

n. a. = nicht anwendbar; n. b. = nicht bekannt; n. u. = nicht unterstellt; n. z. = nicht zutreffend

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusage von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.